

Carsten Linck erhielt seine Ausbildung an der Folkwang Musikhochschule in Essen bei Prof. Hans Gräf und an der Robert Schumann Hochschule in Düsseldorf bei Frau Prof. Maritta Kersting. Gleichzeitig studierte er in Essen Kammermusik bei Frau Prof. Iwona Salling und schloss das Studium mit Auszeichnung ab. Weitere künstlerische Anregungen erhielt er bei Prof. Karl Scheit in Wien und Prof. Per-Olof Johnson in Malmö.

Sein Repertoire umfasst die Musik der frühen Renaissance bis zu Uraufführungen zeitgenössischer Kompositionen, wobei die Werke der unterschiedlichen Stilepochen auf verschiedenen Instrumenten dargeboten werden. Neben der herkömmlichen 6saitigen Konzertgitarre, die für die Werke nach 1900 verwendet wird, spielt Carsten Linck die Musik der Renaissance und des Barock auf einer 11saitigen Altgitarre von Georg Bolin. Dieses außergewöhnliche und seltene Instrument eignet sich durch den erweiterten Tonumfang für eine differenzierte, klangvolle und werkgetreue Wiedergabe der Lautenliteratur ebenso wie für neuartige Transkriptionen der Cembalo- und Klaviermusik.

Die zahlreichen Werke aus dem für die Gitarre goldenen Zeitalter der Wiener Klassik und der frühen Romantik werden - orientiert an historischer Aufführungspraxis - auf Nachbauten alter Instrumente aus der Zeit um 1800 vorgetragen. Schwerpunkt seines künstlerischen Schaffens ist die Kammermusik und hier besonders die Liedbegleitung. Das umfangreiche Repertoire an Originalwerken aus allen Epochen wird ergänzt durch feinfühlig und stilgerechte Transkriptionen.

In Zusammenarbeit mit Sängern, Instrumentalisten und in verschiedenen Ensemblebesetzungen gastierte er auf ausgedehnten Konzertreisen und Liederabenden in allen bedeutenden Kulturmetropolen Deutschlands und im europäischen Ausland.

Carsten Linck war mehrfacher Preisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ sowie 1. Preisträger beim „Internationalen Bubenreuther Musikwettbewerb“. Für sein künstlerisches Schaffen erhielt er 1992 den Kulturpreis der Stadt Essen.

Neben Einladungen zu Produktionen für den Rundfunk (u.a. WDR, RIAS Berlin, Deutschland Radio) und das Fernsehen (WDR, ZDF, RIAS Berlin) spielte er insgesamt 14 CDs für Orfeo International, SIGNUM, ARS Produktion, Amphion Records und Euterpe Musica ein. Aufnahmen entstanden mit dem Folkwang Gitarren Duo sowie mit Knut Schoch, Marjana Lipovsek, Sibylla Rubens, Ingeborg Danz, Prof. Scot Weir, Thomas Cooley, Dietrich Fischer-Dieskau, dem duo tassai mit Geiger Carsten Neumann, dem duo ascolto mit der Flötistin Susanne Wohlmacher sowie dem Gitarrenduo 22strings mit dem Gitarristen Carsten Grøndahl.

Eigene Kompositionen sowie Bearbeitungen für unterschiedliche kammermusikalische Besetzungen mit Gitarre erscheinen im Musikverlag Zimmermann/Frankfurt und bei Trekel in Hamburg.

Carsten Linck ist zusammen mit Thomas Hanz künstlerischer Leiter des Gitarrenfestival-Ruhr, das jährlich im September und Oktober an verschiedenen Spielorten im Ruhrgebiet stattfindet.

Vita kurz

Carsten Linck studierte an der Folkwang Musikhochschule in Essen bei Prof. Hans Gräf und an der Robert Schumann Hochschule in Düsseldorf bei Frau Prof. Maritta Kersting. Gleichzeitig studierte er in Essen Kammermusik bei Frau Prof. Iwona Salling und schloß das Studium mit Auszeichnung ab. Weitere künstlerische Anregungen erhielt er bei Prof. Karl Scheit in Wien und Prof. Per-Olof Johnson in Malmö.

Carsten Linck war mehrfacher Preisträger von Jugend musiziert sowie 1. Preisträger beim Internationalen Bubenreuther Musikwettbewerb. Für sein künstlerisches Schaffen erhielt er 1992 den Kulturpreis der Stadt Essen. In Zusammenarbeit mit Sängern und Instrumentalisten gastierte er auf ausgedehnten Konzertreisen und Liederabenden in allen bedeutenden Kulturmetropolen Deutschlands und im europäischen Ausland. Neben Einladungen zu Produktionen für Rundfunk und Fernsehen spielte er zahlreiche Schallplatten für Orfeo International, Amphion Records, Signum und ARS Produktion ein.

English

Long Version

Carsten Linck made his studies with Prof. Hans Gräf at the Folkwang Musikhochschule, Essen and with Prof. Maritta Kersting at the Robert Schumann School, Düsseldorf. At the same time he studied chamber music with Prof. Iwona Salling in Essen, where he passed his exams with distinction. Additional artistic guidance was given to him by privat lessons with Prof. Karl Scheit (Vienna) and Prof. Per-Olof Johnson (Malmö).

Carsten Linck plays a repertoire from the early Renaissance to first performances of contemporary compositions, where he uses different instruments for works of different style epoques. Besides the common 6-string concert guitar used for works after 1900, he plays Renaissance and Baroque music on an 11-string alto guitar made by Georg Bolin. The wide pitch range of this extraordinary and rare instrument makes it suited for a well nuanced, soundful and faithful presentation of lute literature as well as for novel transcriptions of harpsichord and piano music.

Based on a historically informed interpretation, Linck plays a vast number of works of the Viennese Classics and the early Romantics (a golden ages for the guitar), on reconstructions of instruments around 1800.

The focus of his artistic work is chamber music with a special emphasis on song accompaniment. His repertoire consists of a wide range of original compositions from all epoques as well as sensitive and stylistically faithful transcriptions. Together with various vocalists, instrumentalists, and ensembles he has been on extensive concert tours in all major cities of Germany and Europe.

More than once Carsten Linck has been a laureate of Jugend musiziert, Germany's national award for young musicians, as well as of the first prize at the Internationaler Bubenreuther Musikwettbewerb. For his artistic work he received the culture award of the city of Essen in 1992.

In addition to productions for different major radio and TV stations (including WDR, Deutschland Radio, ZDF, Radio Bremen and RIAS Berlin) he recorded 15 of CDs for Orfeo International, SIGNUM, ARS Produktion, amphion records. and Euterpe Musica, Sweden. These recordings where made in collaboration with artists such as the Folkwang Guitar Duo, 22strings guitar duo (with guitarist Carsten Grøndahl, Copenhagen) Marjana Lipovsek, Sibylla Rubens, Ingeborg Danz, Prof. Scot Weir, Knut Schoch, Thomas Cooley, Dietrich Fischer-Dieskau, the duo tassai (together with the violinist Carsten Neumann, Salzburg) and the duo ascolto (together with the flutist Susanne Wohlmacher, Essen).

His own compositions as well as arrangements for guitar in various chamber music settings have been published by the publishing houses Trekel, Hamburg and Zimmermann, Frankfurt.

Short Version

Carsten Linck studied with Prof. Hans Gräf at the Folkwang School of Music in Essen and with Prof. Maritta Kersting at the Düsseldorf Robert Schumann School. At the same time he learned chamber music with Prof. Iwona Salling in Essen, before finishing his studies with distinction. Additional artistic guidance was given to him by private lessons with Prof. Karl Scheit (Vienna) and Prof. Per-Olof Johnson (Malmö).

Multiple laureate of Jugend musiziert, Germany's national award for young musicians, Carsten Linck has also won the first prize of the Internationaler Bubenreuther Musikwettbewerb. In 1992 he received for his artistic work the culture award of the City of Essen.

He has joined various vocalists and instrumentalists on extensive concert tours which have led him to the major cities of Germany and Europe. Having performed at various radio and TV productions, Linck has also recorded 14 CDs for different music labels such as Orfeo International, Amphion records, Signum and ARS Produktion.

Recordings

Gesang & Gitarre

Franz Schubert Die schöne Müllerin; D 795

in einer Bearbeitung für Tenor und Gitarre von Carsten Linck.

Die Begleitung wird auf einem Nachbau eines historischen Instruments von Georg Staufer gespielt.

Knut Schoch, Tenor

Amphion records

Was zieht in deinem Zauberkreise - Gitarrenlieder des 19. Jahrhunderts

Originallieder von Anton Diabelli, Mauro Giuliani, Heinrich Marschner, Louis Spohr, Carl Maria von Weber

Knut Schoch, Tenor

Ars Produktion

Lieder zur Weihnacht

Eine Sammlung der schönsten Weihnachtslieder in einer neuen Bearbeitung für Gesang, Oboe und Gitarre.

Sibylla Rubens, Sopran · Ingeborg Danz, Alt · Thomas Cooley, Tenor · Da-Yong Zhang, Oboe

Carsten Linck, Gitarre

Ars Produktion

duo ascolto (Flöte & Gitarre)

Domenico Cimarosa: Sonaten

Eine Auswahl von Cembalo-Sonaten in einer Bearbeitung für Flöte & Gitarre.

duo ascolto: Susanne Wohlmacher, Flöte · Carsten Linck, Gitarre

Ars Produktion

Serenaden

Originalwerke von Ferdinando Carulli und Mauro Giuliani

duo ascolto: Susanne Wohlmacher, Flöte · Carsten Linck, Gitarre

duo tassai (Violine & Gitarre)

duo tassai: debut

Werke von G.F. Händel, N. Paganini, P. de Sarasate, A. Piazzolla

duo tassai: Carsten Neumann, Violine · Carsten Linck, Gitarre

Ars Produktion

22strings guitar duo (Carsten Grøndahl & Carsten Linck)

Works by Johann Sebastian Bach (Partita No. 1 in B-Major; BWV 825), English Luter Duetts by Anonym, John Danyel, John Johnson played on two 11stringed Altoguitars by Georg Bolin.

EUTERPE MUSIC, Sweden (EMCD 1012)

Folkwang Gitarren Duo

Renaissance & Barock

Werke von J. S. Bach, M. Praetorius, R. de Visée, T. Robinson, O. Gibbons und J. Dowland gespielt auf zwei 11saitigen Altgitarren von Georg Bolin

SIGNUM

Schubert - Mertz

F. Schubert: Arpeggione Sonate a-moll, D 821; J. K. Mertz: Werke für zwei Gitarren

SIGNUM

Franz Schubert Winterreise, D 911

in einer Bearbeitung für Tenor und zwei Gitarren von Carsten Linck & Volker Niehusmann

Scot Weir, Tenor

SIGNUM

Bad Boy Musik aus dem 20. Jahrhundert

Werke von T. Takemitsu, A. Jolivet, Y. Daniel-Lesur, D. Leisner, P. Hindemith, V. Niehusmann, E. Krenek, J. Pass/H. Ellis, J. Lennon/P. McCartney und J. Hendrix

SIGNUM

Nacht, heller als der Tag

Dietrich Fischer-Dieskau liest Geschichten zur Weihnachtszeit aus verschiedenen Jahrhunderten. Das Folkwang Gitarren Duo spielt zu den jeweiligen Stilepochen entsprechend kleine Werke berühmter Meister.

ORFEO

Johannes Brahms Volkslieder - Zigeunerlieder

Eine Auswahl von Volks- und Zigeunerliedern, teilweise in einer Bearbeitung für Singstimme und zwei Gitarren von Carsten Linck & Volker Niehusmann

Marjana Lipovsek, Mezzosopran;

Folkwang Gitarren Duo; Anthony Spiri, Klavier

ORFEO

Impresiones Españolas

E. Granados: Danzas Españolas (1 - 6; 10 - 12); F. Mompou: Impresiones Intimas

ORFEO

Serenaden Meisterwerke der Wiener Klassik für zwei Gitarren

Werke von F. Carulli, A. Diabelli, M. Giuliani, F. Sor gespielt auf zwei historischen Instrumenten

ORFEO